

Verfahren: 26FEI88524 - 26FEI88524 - Gleisgebundene Logistik zum Projekt "Stuttgart 21"

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

1.1 Nachweis der Gesellschaftsform [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die vom Bewerber angegebene Gesellschaftsform ist mit einem entsprechenden Dokument nachzuweisen. Wurde ein aktueller Nachweis (Beispiel aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate oder aktuelle Gewerbeanmeldung bei Einzelunternehmen, nicht älter als 6 Monate) dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Bietererklärung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Wurde die Bietererklärung (Anhang B2) ausgefüllt und rechtskräftig unterschrieben dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit

2.1 Lieferantenselbstauskunft [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Vollständig ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft, oder alternativ Auskünfte, die den Anforderungen der Lieferantenselbstauskunft entsprechen:

- Unternehmens- und Finanzdaten der letzten 3 Jahre (Jahresüberschuss v. Steuern, Gesamtumsatz lt. GuV),
 - Anzahl Mitarbeiter im Gesamt-Unternehmen und im Bereich schienengebundene Transporte
- Wurde der Vordruck/der Nachweis dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Nachweis einer Haftpflichtversicherung gemäß §§ 14 - 14d AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz). Die Mindesthöhe der Versicherungssumme beträgt insgesamt 20 Millionen Euro je Schadensereignis und muss für jede Versicherungsperiode mindestens zweimal zur Verfügung stehen.

Wurde der Vordruck/der Nachweis dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.3 Genehmigung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Nachweis der Genehmigung nach § 6 AEG, sowie Sicherheitsbescheinigung oder nationale Bescheinigung nach § 7a AEG (evtl. mit Übergangsregelung).

Wurde der Vordruck/der Nachweis dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Sonstiges

3.1 Bietergemeinschaftserklärung [Mussangabe]

Beabsichtigt der Bieter mit anderen Bietern im Rahmen einer Bietergemeinschaft ein Angebot abzugeben, ist eine geeignete Erklärung beizufügen (Anhang B3). Änderungen in der Zusammensetzung von Bietergemeinschaften nach Teilnahmeschluss sind nicht gestattet. Von allen Beteiligten einer Bietergemeinschaft ist die Bietereigenerklärung und eine Lieferantenselbstauskunft gemäß III.1.1 „Befähigung zur Berufsausübung“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja, der Bieter bewirbt sich als Bietergemeinschaft (Bietergemeinschaftserklärung ist zwingend beizufügen) - ist keine Erklärung beigefügt, kann dies zum Ausschluss führen. (0)
☐ Nein, der Bieter erbringt die Leistung ausschließlich mit eigenen Ressourcen (Bietergemeinschaftserklärung nicht notwendig). (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Mindestlohngesetz [Mussangabe]

Der Bieter erklärt, dass sein Unternehmen seinen Beschäftigten oder eingesetzten Leiharbeitern bei der Ausführung der Leistung das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder sonstige geltende Regelungen sowie allgemein verbindlich geltende tarifliche Bestimmungen über Mindestentgelte einhält.

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Verpflichtungserklärung(en) Drittunternehmen) [Mussangabe]

Verpflichtungserklärung des Drittunternehmers (nur notwendig, wenn Nachweis der Eignung gem. § 47 Abs. 3 SektVO durch Rückgriff auf fremde Kapazitäten erbracht werden soll). Aus dieser muss hervorgehen, dass der NU des Bewerbers sich verpflichtet während der gesamten Vertragslaufzeit die jeweils dem Bewerber übertragenen Eignung im Rahmen der Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Sollen mehrere verschiedene Drittunternehmer zum Einsatz kommen, Bsp. Transport und Güterwagenanmietung, muss für jede Leistung bzw. jeden Drittunternehmer eine separate Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 3 SektVO angefügt werden. Wurden die entsprechende(n) Verpflichtungserklärung(en) angefügt?

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Mindestlohngesetz - beauftragte Drittunternehmen [Mussangabe]

Erklärung, dass der Bieter die Verpflichtungen zum Entsendegesetz, Mindestlohngesetz etc. auf beauftragte Nachunternehmen überträgt. Die Verpflichtungserklärung ist anzufügen!

- ☐ ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar